

**Beschlussvorschläge
des Vorstandes und des Aufsichtsrates
für die außerordentliche Hauptversammlung der
Autobank Aktiengesellschaft, Wien, FN 45280 p
am 29. Jänner 2021**

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die vereinfachte Herabsetzung des Grundkapitals gemäß §§ 182 ff AktG durch Zusammenlegung von Stückaktien zur Deckung eines sonst auszuweisenden Bilanzverlusts und Einstellung eines Restbetrags in die gebundene Kapitalrücklage.

Für den Fall, dass die Hauptversammlung der Gesellschaft am 29.01.2021 eine ordentliche Kapitalerhöhung beschließt, schlagen Vorstand und Aufsichtsrat zu diesem Tagesordnungspunkt 3 die folgende Beschlussfassung vor:

- a) Das Grundkapital der Gesellschaft wird im Wege einer vereinfachten Kapitalherabsetzung gemäß §§ 182 ff AktG zum Zwecke der Deckung eines sonst auszuweisenden Bilanzverlustes vom Grundkapital im Betrag von EUR 17.651.985 um EUR [11.032.491] auf EUR 6.619.494 herabgesetzt. Die Herabsetzung des Grundkapitals erfolgt durch Zusammenlegung von Stückaktien im Verhältnis 8 (acht) Stückaktien : 3 (drei) Stückaktien, sodass jeweils 8 (acht) bestehende Stückaktien zu 3 (drei) Stückaktien zusammengelegt werden und das Grundkapital von künftig EUR 6.619.494 in 6.619.494 Stückaktien eingeteilt ist.
- b) Der Vorstand wird ermächtigt, die Aktienzusammenlegung durchzuführen und weitere Details zur Zusammenlegung und dem Zusammenlegungsverfahren festzusetzen, insbesondere im gesetzlichen Rahmen des § 178 Abs 3 AktG auch zur Verwertung von auf Aktienspitzen entfallende Aktien und Auszahlung des Erlöses an die Inhaber von Teilrechten (Aktienspitzen). Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die vereinfachte Kapitalherabsetzung und Aktienzusammenlegung ergeben, zu beschließen.
- c) Die vereinfachte Kapitalherabsetzung und Aktienzusammenlegung ist damit bedingt, dass die Hauptversammlung der Gesellschaft am 29.01.2021 einen Beschluss zur ordentlichen Kapitalerhöhung (§§ 149 ff AktG) fasst und hat vor der Durchführung der beschlossenen ordentlichen Kapitalerhöhung wirksam zu werden.